

Zeitraum	Ereignis
	vollständige Abschrift "Personalien und Werdegang" mit Zusätzen []: Gregor Rosenbauer
18.12.1890	geboren in Limburg a.d. Lahn katholisch, verheiratet Eltern: Gregor Rosenbauer, Möbelfabrikant, Charlotte, geb. Fassbender Elementarschule, Realprogymnasium Limburg
1906-1907	Erlernung des Tischlerhandwerks im väterlichen Betrieb
1907-1908	zwei Semester Technische Hochschule Darmstadt <ul style="list-style-type: none"> • zeichnerischer Mitarbeiter der Zeitschrift "Innenausbau"
1908-1909	Praktisches Jahr bei den Architekten Dietler und Schmid, Freiburg i. Br.
1909-1911	Kunstgewerbeschule Frankfurt a. M. <ul style="list-style-type: none"> • Persönlicher Schüler des Direktors und Landeskonservators Prof. Ferd. Luthmer • Preisträger in allen Schulwettbewerben • Preisträger im städtischen Wettbewerb Musterfriedhof • Preisträger im Wettbewerb Straßenbahnhaltstellen • Wettbewerb evang. Kirche
1911-1912	Angestellter bei Arch. BDA Hans Ross, Neumünster-Kiel Bearbeiter von: <ul style="list-style-type: none"> • Ev. Kirche Neumünster, Holstein • Werkshäuser für Arbeiter • Friedhof Bramstedt • Schleswig-Holsteinische Bank, Flensburg • Entwurf Strandanlagen Westerland • Entwurf Schule Tondern
1912	Studienreise durch Dänemark
1912	Preisträger im Wettbewerb Werdandibund: Wohnhäuser, ausgestellt auf der Bauausstellung Leipzig 1913
1913-1914	Erster Architekt bei Arch. BDA G. Henry Grell, Hamburg Bearbeiter von: <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftshaus Brandt, Mönckebergstraße • Hochbahnhof Ohlsdorf • Haus Bromberg, Rio Grande der [sic] Sul. • Betonbrücke • Einfamilienhäuser Wettbewerbe: <ul style="list-style-type: none"> • Krankenhausbau Eppendorf • Siechenheim Johanniskloster
1914	[Selbständiger Wettbewerb: Realgymnasium mit Realschule zu Forst (Lausitz) - Motto "Ausdruck der Zeit"]
1914	Studienreise durch Mitteldeutschland
1914-1918	Weltkriegsteilnehmer, Leutnant, verwundet
1918-1919	Selbständiger Architekt [Limburg] Entwürfe Einfamilienreihenhäuser Limburg a. d. Lahn
1919-1923	Atelierchef bei Prof. Dr. Peter Behrens, Neubabelsberg-Wien [eigenes Privatatelier in Potsdam] Leiter des Architekturbüros in Neubabelsberg und Leiter der Baubüros in Wien, München und Oberhausen Verantwortlicher Sachbearbeiter von: <ul style="list-style-type: none"> • Siedlung Berlin-Lichtenberg • Bebauungsplan Neusalz-Schles. • Bebauungsplan Forst-Lausitz • Beamtensiedlung Othmarschen der Deutschen Werft Hamburg • Grosslagerhaus der "Gute Hoffnungshütte" [sic] Oberhausen • Technisches Verwaltungsgebäude der Farbwerke Höchst • Entwurf Verwaltungsgebäude der Rombacher Hütte Oberhausen • Entwurf Messehalle Leipzig für die DEMAG • Ausstellungsbau "Dombauhütte" auf der Gewerbeschau München • Wohnhaus "New Ways" Northampton [sic] • Vorentwurf Umgestaltung Auswärtiges Amt in der Wilhelmstraße Berlin • Entwurf Verwaltungsgebäude für den Stummkonzern Düsseldorf Wettbewerbe: <ul style="list-style-type: none"> • Hochhaus am Kemperplatz Berlin • Börse und Kaufmannshaus in Köln
1922	Assistent von Peter Behrens an der Meisterschule für Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien
1922-1923	Lehrauftrag an der Meisterschule für Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien
1919-1923	im Privatatelier in Potsdam: <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Wasserturm für Worms a. Rhein • Siedlung für eine Lederfabrik Worms • Preisträger Siedlungswettbewerb Nowawes bei Potsdam • Entwurf Börse und Bürohaus Königsberg i. Ostpr. • Entwurf Staatliches Kunstaustellungsgebäude München
1923-1934	Direktor der Werkschule für gestaltende Arbeit Stettin <ul style="list-style-type: none"> • Neugründung anstelle von Posen und Bromberg

Zeitraum	Ereignis
1923	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichzeitig Leiter der Architekturabteilung Verleihung der Amtsbezeichnung Professor Künstlerischer Berater des Oberbürgermeisters
1923-1925	Weiterleitung des Ateliers Peter Behrens in Neubabelsberg von Stettin aus <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Grossweberei Lauban i. Schles. • Entwurf Kirche Essen-Rellinghausen
1925	Studienreise Adrialänder
1923-1928	Baukünstlerische Tätigkeit in Stettin <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Ausbau Dampfer "Nordland" Reederei Gribel • Entwurf Brücke Belgrad-Semum, Grosshallen für ausländische Industrierwerke, in Gemeinschaft mit Eisenhochbau Gollnow & Sohn, Stettin
1926	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Geschäftshaus und Druckerei Saran, Stettin
1926	Kriegerehrung Massow-Pommern
	Entwurf Kriegerehrung Greifenhagen
	Entwurf Kriegerehrung Binz a. Rügen
	Einfamilienhaus Ohly Stettin
1926	Studienreise Mittelitalien
1927	Atelierarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des alten Landeshauses Stettin als Landesmuseum
1927	Studienreise Rom
1928	Atelierarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Entwürfe für die Überquerung des Odertales durch die Autobahn (mit 2 Brücken), in Gemeinschaft mit Eisenhochbau Gollnow & Sohn, Stettin • Einfamilienhäuser: Lüht, Saltzwedel, Stettin • Sämtliche Ausstellungsbauten "Die Gesundheitspflege" in Stettin und Umgestaltung des Städtischen Messegeländes
1930	Einweihung des Neubaus der "Werkschule für gestaltende Arbeit" (Kunstgewerbeschule) Stettin
1930	Studienreise Südschweden
1930	Atelierarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerb Stadtparkasse Stettin • Gestaltung der Ausstellungen für die Hafenbetriebsgesellschaft Stettin, in Stettin, Berlin, Kiel, Prag
1931	Studienreise Schweiz
1931	Atelierarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Brücke für Nantes • Autobahnbrücken • Entwurf Brücke Belgrad-Semum, Grosshallen für ausländische Industrierwerke, in Gemeinschaft mit Eisenhochbau Gollnow & Sohn, Stettin • Verschiedene Innenraumgestaltungen, Gartengestaltungen, Brunnen und Denkmäler
01.04.1934	Als Direktor der Werkschule Versetzung in den Ruhestand, freischaffender Architekt
1934-1936	Weitere baukünstlerische Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Härungsanlage Oelwerke Züllchow-Pommern • Gestaltung des Fabrikhofes, Arbeiterwasch- und Aufenthaltsräume
1935	<ul style="list-style-type: none"> • Parkanlage Gut Seefeld in Pommern • Einfamilienhäuser: Leclair, Toepffer in Stettin • Siedlungsreihenhäuser Marchandstraße, Stettin Studienreise Süddeutschland
1936-1937	Baukünstlerische Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Extraktionsanlage der Stettiner Oelwerke
1936	<ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung verschiedener Säle und Zimmer der alten Börse Stettin
1936	<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerb Adolf-Hitler-Platz Dresden • Wettbewerb Kriegerehrenmal Stettin
1936	<ul style="list-style-type: none"> • Umbau Pommersche Bank Swinemünde
1936-1937	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau Pommersche Bank Köslin • Entwurf Friedhof und Kapelle Stolp i. Pom. • Entwurf Stadtkern mit Rathaus Köslin • Vorentwurf Musikschule der Gräfin Bredow Seefeld
1938	Studienreise Ausstellung Paris, Südfrankreich, Mittelitalien
1939	Baukünstlerische Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Kesselhaus Stettiner Oelwerke
1939-1943	Wehrdienst [in Stargard]
1943	Total-Fliegerschaden Stettin
1944-1952	[Limburg und Nonnenhorn]
1947	Mehrere Kirchenentwürfe
1948	Architektonische Ausgestaltung der "Internationalen Ausstellung für kirchliche Kunst", Ravensburg/Wttbg.
1952-1961	[Nonnenhorn am Bodensee]
ab 1961	[Tutzing am Starnberger See]
27.06.1966	[gestorben in Tutzing]